

DIE LEADER VON MORGEN FINDEN

DONALD KLOTTER

Welche Unternehmen heute in Sachen Innovation und Marktdominanz der Konkurrenz voraus sind, lässt sich leicht sagen; wahrscheinlich denkt man spontan an Firmen wie Apple oder Amazon. Wir bei New Capital von EFG Asset Management beschäftigen uns mit der Frage, welche Unternehmen inskünftig erfolgreich sind, und vor allem damit, wie wir in die Lage kommen, solche Unternehmen zu erkennen.

Was führende Unternehmen vom Rest unterscheidet, sind oftmals die Qualitäten ihrer Gründer und ihrer CEOs. Ein Bei-

spiel sind Nikola Tesla und Thomas Edison: Beide waren hervorragende Erfinder, aber nur Edison errang Ansehen durch seine Erfindungen; Tesla hingegen wurde aus seiner Firma gedrängt und endete ohne einen Pfennig. Eine visionäre Führungspersonlichkeit zu sein, ist wichtig und bringt der Firma, die von ihr geleitet wird, erheblichen Mehrwert.

Wir wollen fähig sein, jene Unternehmen zu erkennen, die in der Lage sind, mehrere Milliarden grosse Dollar-Märkte über die nächsten zehn Jahre zu dominieren. Erfolgreiches Management lässt sich nicht ohne Weiteres quantifizieren oder aus ei-

ner traditionellen Unternehmensanalyse herleiten – dies will EFG mit seinem Future Leader Panel erreichen. Dieses Gremium besteht aus Vertretern von Industrie und Wissenschaft, deren Fachgebiete unseres Erachtens wichtige Säulen für eine starke Führungsrolle sind.

Zurzeit setzt es sich aus fünf Experten aus den Bereichen Innovation, Unternehmensstrategie, Verhaltenspsychologie, künstliche Intelligenz und ESG zusammen. Die Gruppe untersuchte den bei uns bestehenden Rahmen und legte ein Fragen-set vor, das eine zusätzliche Stufe in unserem Due-Diligence-Prozess darstellt. Die

Fragen oder Punkte, die sie formuliert haben, gelten nicht in jedem Fall für die untersuchten Unternehmen; dennoch glauben wir, dass wir durch die Erweiterung der geistigen Fähigkeiten und die Verfügbarkeit unterschiedlicher Sichtweisen eine grössere Chance haben, bessere Anlagegelegenheiten zu finden und zu einem besseren Investor zu werden.

Innovation als zentrales Element

Unser Innovationsexperte innerhalb des Gremiums ist Nathan Furr, Assistenzprofessor für Strategie an der Wirtschaftshochschule INSEAD. Durch seine Forschungsarbeiten und die von ihm erstellten Forbes-Listen der innovativsten Unternehmen und innovativsten Chefs sowie seine Fallstudien über alltägliche Innovatoren hat Nathan aufgezeigt, wie Menschen Unterstützung für ihre Ideen gewinnen können. Der erste Faktor, den er für entscheidend in der Beurteilung von Führungsteams hält, ist das Innovationsverhalten. Dies reduziert sich darauf, wie kreativ sie sind und ob sie bereit sind, den Status quo in Frage zu stellen. Der zweite Punkt ist die Innovationsfähigkeit, also wie unternehmerisch das Führungsteam handelt und ob es in der Lage ist, Ideen trotz bestehender Ungewissheiten umzusetzen. Ferner sollte auch das Innovationskapital bewertet werden, etwa ob eine Einzelperson am Markt so viel Vertrauen schaffen kann, dass sie Kapital erhält – siehe das Beispiel «Tesla versus Edison». Innovationskapital ist immateriell, kann aber aufgebaut, verdient, genutzt und vernichtet werden. Die vier Faktoren, die dazu beitragen, Innovationskapital zu bilden, sind Humankapital, Sozialkapital, Reputationskapital und Ein-drucksverstärker.

Neben guten Führungskräften weisen die zukünftigen Leader innovationsbasiertes Wachstum samt anpassungsfähigen Geschäftsmodellen und Einnahmequellen auf. Wir durchleben zurzeit ein goldenes Zeitalter für Disruption, in dem jede Woche Tausende von neuen Start-ups gegründet werden und die Zahl der Patentanträge steigt. Es ist wichtig, Branchen zu

finden, die disruptionsfähig sind, und entsprechend aufhören, überholte Praktiken anzuwenden.

Auf Future Leaders setzen

Der erste Fonds, der von der Fondssparte aufgelegt wurde, war der New Capital US Future Leaders Fund. Der Portfolio-Aufbau basiert auf unserer Anlagephilosophie, welche auf den Fundamentaldaten beruht sowie dem stringenten Anlageprozess, wobei die vier primären Wachstums-sektoren der Wirtschaft (Technologie, Gesundheit, zyklische Konsumgüter und Finanzdienstleistungen) im Fokus stehen. Unsere Portfoliomanager im amerikanischen Oregon besitzen über zehn Jahre Anlageerfahrung in diesen Sektoren und arbeiten seit über zwölf Jahren zusammen.

Zukünftige Leader könnten überall zu finden sein, aber es gibt bestimmte Schlüsselbereiche, auf die wir besonders achten. Finanzdienstleistungen sind der Entwicklung der Konsumentenvorlieben hinterhergehinkt, aber jetzt mischen innovative, disruptive FinTech-Unternehmen das Zahlungs-Ökosystem auf, denn die neue Konsumentengeneration zahlt lieber elektronisch oder mit dem Smartphone als papiergebunden. Der Gesundheitssektor wiederum ist, vor allem in den USA, gross und unübersichtlich, sodass er besonders gut für disruptive Unternehmen geeignet ist. Die Entwicklung in der Biochemie und der Biotechnologie nimmt immer mehr Fahrt auf und auch bei den Dienstleistungen gibt es Verbesserungen. Ausserdem verstärken Schwergewichte wie Amazon und Google ihre Bemühungen zur Bereitstellung neuartiger Lösungen für den Sektor; die zukünftigen Marktführer sind daher nicht nur auf Unbekannte angewiesen.

Auch Asien und Europa bieten gute Chancen

Die USA sind nicht die einzige Region, in der eine Marktdisruption stattfindet und innovative führende Unternehmen zu finden sind. Neben den USA ist auch China

weltweit führend in der künstlichen Intelligenz und insbesondere in Anwendungen wie «intelligente Städte» und «intelligente Fertigung», denn das Land besitzt wegen des riesigen Binnenmarkts den Vorteil, dass mehr «Big Data» zur Verfügung steht. China ist ausserdem Vorreiter bei der Einführung des 5G-Standards, der eine entscheidende Rolle für die Verbreitung des Internets der Dinge spielen wird. 5G ermöglicht autonomes Fahren und die Telechirurgie. Angesichts der gesellschaftlichen Bedeutung dieser beiden Bereiche ist ein angemessenes Sicherheitsniveau hier von entscheidender Bedeutung. Da Asien über zahlreiche Innovationsmöglichkeiten verfügt, weil die Konsumenten in dieser Region die Mobiltechnologie bereitwillig übernehmen, haben wir 2018 den New Capital Asia Future Leaders Fund, einen auf Asien ausgerichteten Fonds gegründet, um das riesige Aufwärtspotenzial dort zu nutzen.

Wir tauschen uns weiter mit dem Future Leaders Panel aus und verbessern den Prozess, um in Opportunitäten zu investieren, wenn die Zeit dafür günstig ist. So wurde erst kürzlich wegen der hohen Zahl an führenden innovativen Unternehmen in Europa der New Capital Europe Future Leader Fund aufgelegt. Es ist mit Sicherheit spannend, die Marktführer von morgen zu entdecken und welche Ideen sie einbringen, um unseren Alltag wie auch unsere Portfolios zu verbessern.

Donald Klotter
Global Head
of Business
Development
for New Capital
Funds, EFG
Asset Management,
Zürich.

